

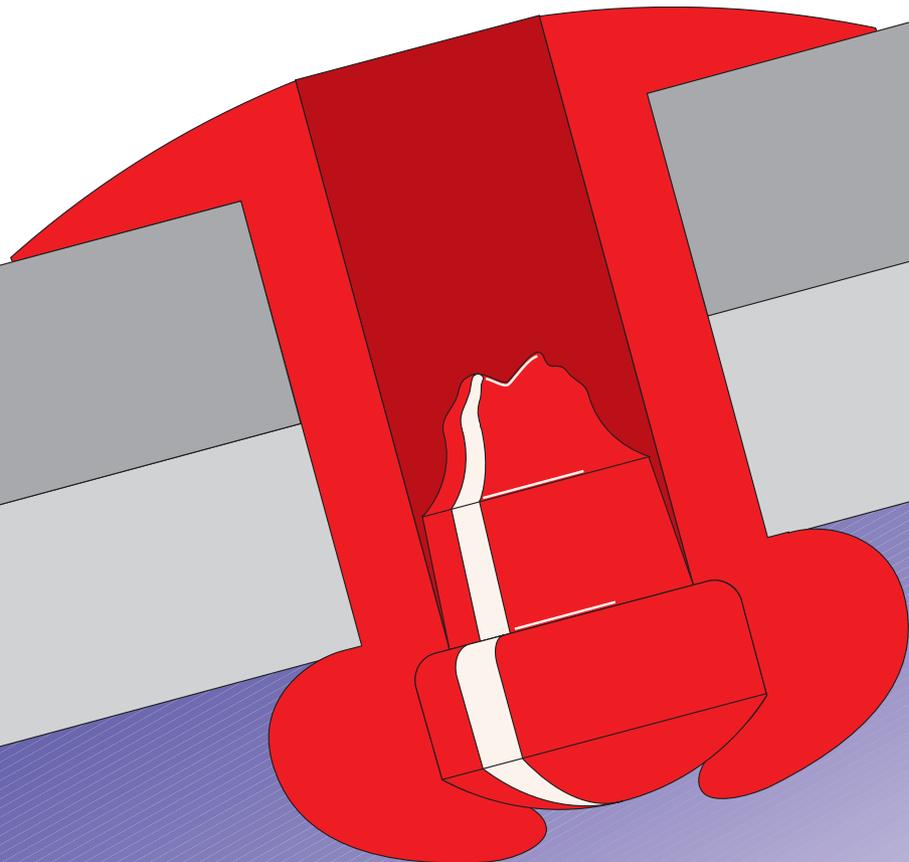
RIVETEC

TITGEMEYER Group

Nietwerkzeug

RL 12

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Anleitung	4
Warnungen, Hinweise und Handlungsabschnitte in der Betriebsanleitung.....	5
Kennzeichnungen auf dem Nietwerkzeug	6
Hinweise zur Sicherheit	7
Grundsätzliche Voraussetzungen im Umgang mit dem Nietwerkzeug	8
Lärm- und Vibrationswerte an der RL 12.....	10
Beschreibung des Nietwerkzeuges	11
Benötigtes Werkzeug.....	13
Nietwerkzeug lagern.....	13
Nietwerkzeug vorbereiten und anschließen.....	14
Nietwerkzeug bedienen.....	17
Blindniete setzen	18
Mundstück wechseln	19

Nietwerkzeug warten	20
Hydraulik entlüften, Hydrauliköl einfüllen.....	20
Spannbacken wechseln	22
Zwischenstück einstellen	24
Tabelle für Anziehdrehmomente	25
Nietwerkzeug pflegen und reinigen	26
Wartungsintervalle.....	27
Problemdiagnose.....	28
Nietwerkzeug entsorgen	31
Technische Daten	31
Garantie, Inhalt der Verpackung	33
Konformitätserklärung	34

Hinweise zur Anleitung

Hinweis	Der Gesetzgeber schreibt vor, dass der Anwender geschult sein muss im Gebrauch mit druckluftbetriebenen Nietwerkzeugen. Auf Wunsch können Schulungen bei Verkäufer oder direkt bei Rivetec Pisek durchgeführt werden.
Stand der Technik	Dieses Nietwerkzeug entspricht dem aktuellen Stand der Technik. Für eine sichere Funktionsweise des Gerätes ist ein fachgerechtes und sicherheitsbewusstes Bedienen erforderlich.
Betriebsanleitung lesen	Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Nietwerkzeuges die Betriebsanleitung sorgfältig.
Handlungen	Alle für die Bedienung notwendigen Handlungen sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Sie dürfen nur die Handlungen ausführen, die hier beschrieben sind.
Störungen	Wenn Störungen auftreten, dürfen Sie nur die Störungen beheben, die mit einem B (Bediener) gekennzeichnet sind.
Bebilderung und Positionsnummern	Alle Benennungen und Positionsnummern in den einzelnen Bildern beziehen sich auf die Stückliste auf den letzten Seiten.
Tabelle für Anziehdrehmomente	Für alle Schrauben- und Gewindegrößen finden Sie im Kapitel „Nietwerkzeug warten“ eine Tabelle mit den Anziehdrehmomenten.

Warnungen, Hinweise und Handlungsabschnitte in der Betriebsanleitung

Befolgen Sie die Hinweise und Sicherheitsangaben.

In dieser Betriebsanleitung sind einige Abschnitte durch Bildzeichen hervorgehoben.

Prägen Sie sich die Bildzeichen und ihre Bedeutung gut ein:



Vorsicht Verletzungsgefahr! Dieses Zeichen weist auf eine Gefahr hin.



Achtung Materialschaden! Dieses Zeichen weist auf eine Handlung hin, die einen Schaden am Nietwerkzeug oder am Werkstück verursachen kann.



Hinweis Dieses Zeichen weist auf nützliche Informationen hin.

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet jeden Absatz, der Sie selbst zum Handeln auffordert.

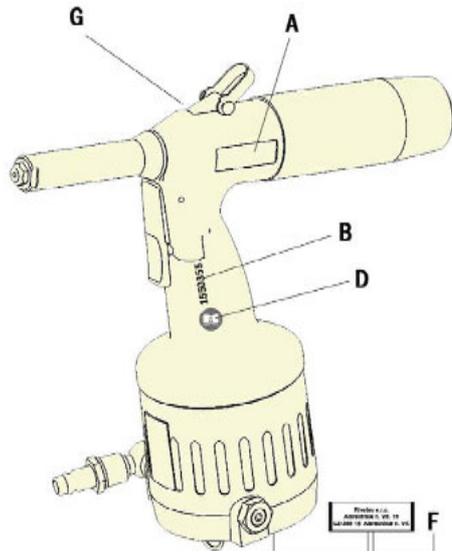


Achtung Umweltschaden! Dieses Zeichen weist auf einen möglichen Umweltschaden hin.

Kennzeichnungen auf dem Nietwerkzeug



Dieses Piktogramm weist Sie darauf hin, dass Sie vor Inbetriebnahme des Nietwerkzeuges die Betriebsanleitung gelesen haben müssen.



A Typenbezeichnung

B Serien-Nummer

C CE-Kennzeichnung

D Hinweis auf das Lesen der Betriebsanleitung

F Hersteller sowie die Angabe des maximalen Betriebsdruckes

G Lieferant RIVETEC

Hinweise zur Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Nietwerkzeug ist ausschließlich für das Setzen von Blindniete vorgesehen.

Das Nietwerkzeug RL 12 ist für die Verarbeitung von Blindniete mit einem Nietschaftdurchmesser von 2,4 bis 5,0 mm ausgelegt.

Dieses Nietwerkzeug ist ausschließlich als Handgerät zu verwenden! Für jede Änderung am Nietwerkzeug ist der Kunde ausschließlich verantwortlich!

Unsachgemäßer Gebrauch

Das Nietwerkzeug niemals werfen oder fallen lassen!

Saubere und trockene Druckluft

Gewährleisten Sie, dass nur saubere und trockene Druckluft in das Nietwerkzeug gelangt. Feuchtigkeit und Verunreinigungen können zu Schäden am Nietwerkzeug führen. Verwenden Sie nur Druckluft, die den Werten der Luftqualitätsklasse 2 gemäß ISO 8573-1 entspricht.



Vorsicht Verletzungsgefahr durch Explosion! Das Nietwerkzeug niemals in explosionsgefährdeter Atmosphäre verwenden. Sorgen Sie für einen gut beleuchteten sauberen Arbeitsplatz. Verletzungsgefahr durch herumschlagenden Druckluftschlauch! Druckluftschlauch korrekt anschließen und verlegen. Verletzungsgefahr durch Stolpern! Druckluftschlauch so verlegen, dass niemand über die Leitungen stolpern kann.



Achtung Materialschaden! Der maximale Betriebsdruck beträgt 7 bar. Zur Steigerung der Lebensdauer des Nietwerkzeuges wird der Einbau einer Druckluft-Wartungseinheit in die Druckluftleitung empfohlen.

Grundsätzliche Voraussetzungen im Umgang mit dem Nietwerkzeug



Vorsicht Betätigen Sie das Nietwerkzeug nicht, während es auf Personen gerichtet ist.

Beachten Sie die in den jeweiligen Ländern gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Ausschließlich Armaturen und Schläuche, die für den Betriebsdruck zugelassen sind, verwenden.

Bei Einstell- oder Wartungsarbeiten die Druckluftversorgung vom Nietwerkzeug trennen.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille.

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Schutzkleidung, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz, wird je nach Art und Einsatz des Werkzeuges empfohlen.



Achtung Beachten Sie die Angaben auf der Verpackung der Blindniete.

Das Nietwerkzeug nur bei Arbeitstemperaturen über 5°C und maximal 45°C verwenden.

Verwenden Sie für jeden Nietschaftdurchmesser das jeweils vorgeschriebene Mundstück.

Nietwerkzeug nicht werfen.

Warten und Pflegen Der Bediener darf nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten ausführen.

Serviceanleitung Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden, dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal nach erfolgter Schulung durch RIVETEC anhand der zusätzlich bestehenden Serviceanleitung durchgeführt werden. Für weitere Informationen zu Serviceanleitungen und Schulungen siehe letzte Seite.



Hinweis Für Schäden, die durch unsachgemäße Reparatur oder die Verwendung von fremden Ersatzteilen entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Nietwerkzeug nicht unter Druck stehen lassen, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen.

Gewährleistung Fehlbedienungen des Nietwerkzeuges, die zur Beschädigung des Nietwerkzeuges führen, schließen eine Gewährleistung aus.

Konformitätserklärung Das Nietwerkzeug RL 12 ist gemäß der europäischen Richtlinien geprüft und hergestellt. Die Konformitätserklärung befindet sich auf der vorletzten Seite.

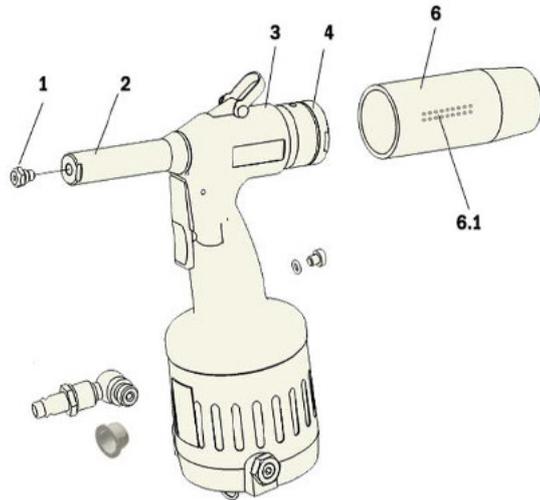
Lärm- und Vibrationswerte an der RL 12

Lärmwert

Der Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz beträgt $L_{PAI} < 70 \text{ dB(A)}$ gemäß ISO 10843 und DIN EN ISO 3744.

Vibrationswert

Der Effektivwert der bewerteten Beschleunigung am Handgriff, gemessen nach ISO/FDIS 8662-11, beträgt $a_{hw} < 2,5 \text{ m/s}^2$.

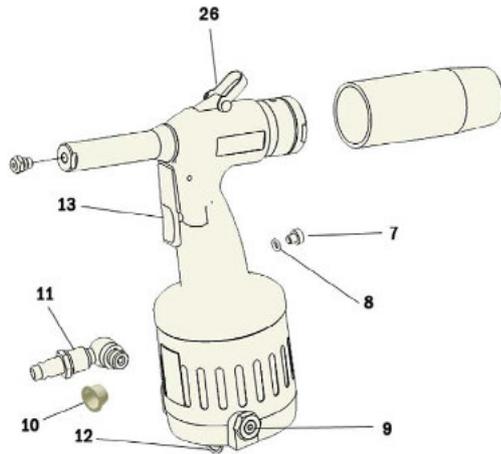


Beschreibung des Nietwerkzeuges

Das Nietwerkzeug RL 12 wird pneumatisch-hydraulisch angetrieben. Es besteht aus den folgenden bedienrelevanten Bauteilen:

- | | | |
|----------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Mundstücke | Mundstücke für Blindniete - (schwarz brüniert) - sind im Boden des Gehäuses eingeschraubt |
| 2 | Vordere Hülse | verdeckt Zwischenstück und Spannhülse |
| 3 | Hydraulik-
gehäuse | Im Gehäuse befinden sich die Pneumatik- und Hydraulikeinheit |
| 4 | Stiftsicherung | Schützt vor ungewolltem Austritt des Nietdornes (die unter Federdruck stehende Arretierungsnase (4.1) rastet bei aufgestecktem Nietdornauffangbehälter (6) ein) |
| 6 | Nietdorn-
auffangbehälter | Dient zur Aufnahme des abgerissenen Nietdornes (Mit Luftaustritt (6.1), die Richtung des Luftaustrittes kann verändert werden.) |

Beschreibung des Nietwerkzeuges



➔ **Hinweis** Die Zylinderschraube (7) und der O-Ring (8) sind fest im Griff eingeschraubt. Die Zylinderschraube (7) dürfen Sie nicht lösen, da sonst Hydrauliköl ausläuft.

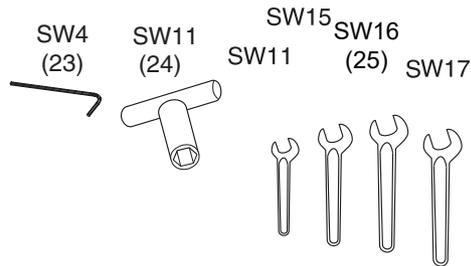
- | | | |
|----|----------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| 7 | Zylinderschraube | Verschluss für Hydraulikölsystem |
| 8 | O-Ring | Dichtung für Hydraulikölsystem |
| 9 | Sicherheitsventil | (Messing) Bei zu hohem Druck (ab ca. 8 bar) öffnet es und lässt Luft ab. |
| 10 | Stopfen | Dient zum Schutz des Gewindes und gegen Verschmutzung |
| 11 | Schwenkverschraubung | Dient zum Anschluss der Druckluftleitung (6 bar Betriebsdruck) |
| 12 | Absaugungsdrücker | Ein-/Aus für Nietdorn-Absaugeinrichtung |
| 13 | Drücker | Betätigung löst den Nietvorgang aus |
| 26 | Einhängeöse | Zum Einhängen in einen Galgen bei stationärem Betrieb |

Benötigte Werkzeuge

Folgendes Werkzeug benötigen Sie für alle Einstell-, Pflege- und Wartungsarbeiten. Das Werkzeug SW15, SW16, SW17 können Sie bestellen.

Werkzeug

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| — Innensechskantschlüssel | SW4 (23) |
| — Rohrsteckschlüssel | SW11 (24) |
| — Maulschlüssel | SW11, SW15 (2x) ¹ , SW16 ¹ (25), SW17 ¹ |



¹ kein Lieferumfang

Nietwerkzeug lagern

Bis zum ersten Gebrauch

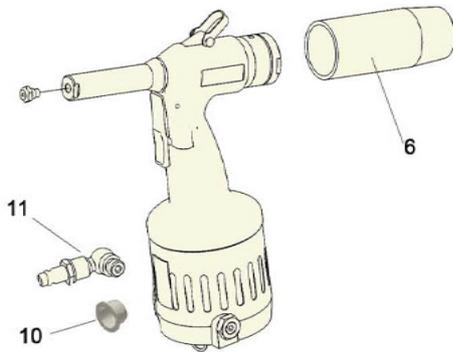
Wenn Sie das Nietwerkzeug nicht sofort einsetzen, lagern Sie es bitte in der Originalverpackung trocken und staubfrei ein.

Längere Lagerung nach Gebrauch

Nietwerkzeug reinigen (siehe „Nietwerkzeug pflegen und reinigen“). Nietdornauffangbehälter (6) abdrehen, Schwenkverschraubung (11) heraus-schrauben und Öffnung mit dem Stopfen (10) schließen. Alle Teile möglichst in der Originalverpackung lagern.

Nach längerer Lagerung

Nach längerer Lagerung (ca. 3 Jahre) vor dem Gebrauch Hydrauliköl wechseln.



Nietwerkzeug vorbereiten und anschließen

Beipackzettel

Die von Ihnen bestellten Komponenten werden auf dem in der Verpackung liegenden Beipackzettel gekennzeichnet.



Hinweis Prüfen Sie den Verpackungsinhalt anhand Seite 32 auf Vollständigkeit.

Prüfen Sie in jedem Fall das Nietwerkzeug vor jedem Arbeitsbeginn optisch:

- auf äußere Beschädigungen,
- auf Ölaustritt am Nietwerkzeug.

- Den Stopfen (10) aus der Anschlussöffnung entfernen und in der Originalverpackung aufbewahren.

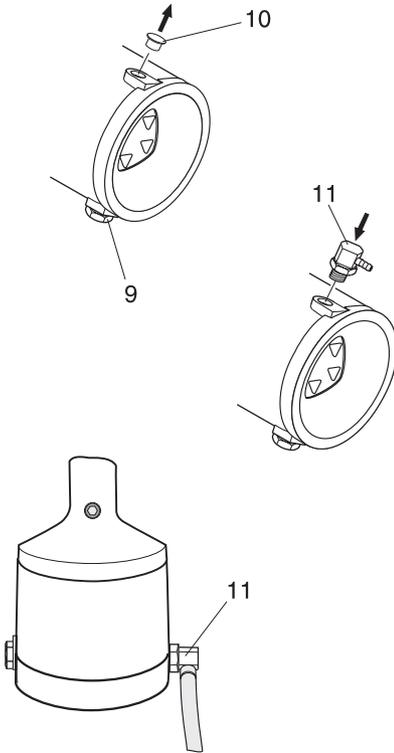


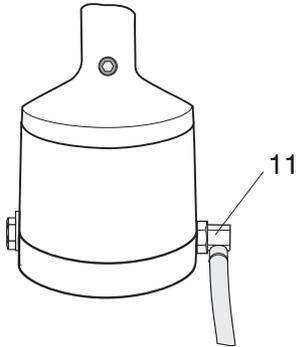
Hinweis Die Schwenkverschraubung (11) und das Sicherheitsventil (9) können wahlweise auf beiden Seiten des Gehäuses montiert werden. Das Bild unten zeigt einen Anschluss für einen Rechts-händer



Hinweis Für alle Schraubbefestigungen beachten Sie bitte die Tabelle für Anziehdrehmomente im Kapitel „Nietwerkzeug warten“

- Schwenkverschraubung (11) einschrauben und mit Maulschlüssel SW17 anziehen (siehe „Tabelle für Anziehdrehmomente“).





→ **Hinweis** Je nach Art der Druckluftanschlüsse kann es erforderlich sein, einen anderen Druckluftanschluss als den mitgelieferten an das Nietwerkzeug anzuschließen. Sie benötigen dafür einen Anschluss mit einem 1/4" Rohrgewinde gemäß DIN ISO 228.

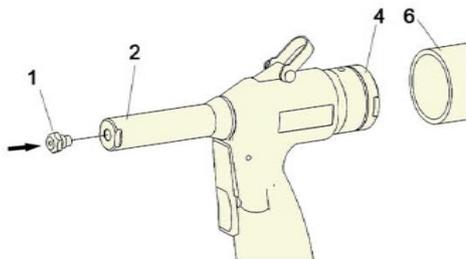
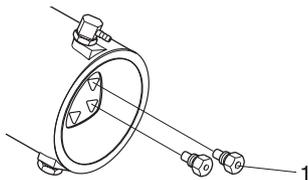
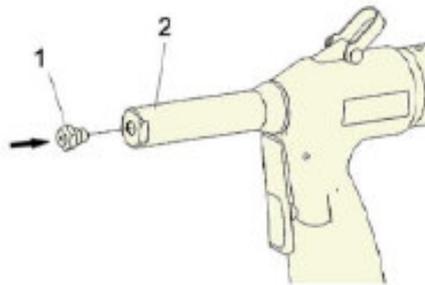


Achtung Materialschaden durch Druckluft!
Die Druckluft muss gemäß der Norm ISO 8573-1 Klasse 2 trocken und sauber sein. Wir empfehlen, eine entsprechende Druckluft-Wartungseinheit vor das Nietwerkzeug zu schalten.

- Druckluftschlauch an Schwenkverschraubung (11) vorschriftsmäßig anschließen.

→ **Hinweis** Der Betriebsdruck muss zwischen mindestens 5 und maximal 7 bar liegen!

Nietwerkzeug vorbereiten und anschließen



Hinweis Sie können Mundstücke für Nietschaftdurchmesser von 2,4 bis 5,0 mm verwenden



Hinweis Bevor Sie mit dem Nieten anfangen, kontrollieren Sie, ob das passende Mundstück (1) eingeschraubt ist. Wenn nicht, müssen Sie das passende Mundstück (1) auswechseln.

- Passendes Mundstück (1) mit Rohrsteckschlüssel SW11 (24) aus der Aufnahmebohrung an der Unterseite des Nietwerkzeuges herausschrauben.
- Mundstück (1) aus Vorderer Hülse (2) herausschrauben und in die Aufnahmebohrung hineinschrauben.



Hinweis Ausgewechseltes Mundstück (1) reinigen und mit Rohrsteckschlüssel SW11 (24) in die Aufnahmebohrung an der Unterseite des Nietwerkzeuges einschrauben

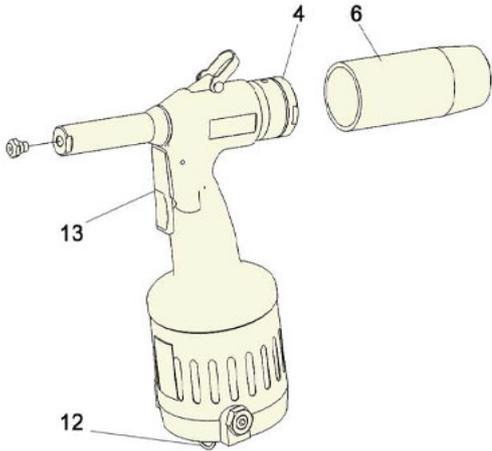


Achtung Materialschaden durch beschädigtes Gewinde. Das Mundstück muss sich von Hand einschrauben lassen. Keine Gewalt anwenden! Sie müssen den Federdruck auf den Spannbacken überwinden!

- Mundstück (1) vorsichtig in die Vordere Hülse (2) einschrauben.
- Mundstück (1) mit Rohrsteckschlüssel SW11 (24) anziehen (siehe „Tabelle für Anziehdrehmomente“).

Nietdornauffangbehälter aufschieben:

- Nietdornauffangbehälter (6) angewinkelt über die Arretierungsnase (4.1) der Stiftsicherung (4) stülpen.
- Nietdornauffangbehälter unter Drehbewegung auf das Gehäuse schieben, bis die Arretierungsnase (4.1) einrastet.



Nietwerkzeug bedienen



Vorsicht Verletzungsgefahr durch abspringenden Nietkopf! Überprüfen Sie das Nietwerkzeug deshalb ohne Blindniet. Tragen Sie eine Schutzbrille.

- Druckluftversorgung (6 bar) an das Nietwerkzeug anschließen.
- Nietwerkzeug vor Arbeitsbeginn prüfen, indem Sie die Drücker (12) und (13) betätigen.

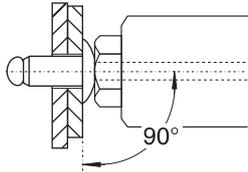


Vorsicht Verletzungsgefahr durch unkontrollierten Austritt des Nietdornes! Verwenden Sie nur einen unbeschädigten Nietdornauffangbehälter und achten Sie auf dessen korrekten Sitz (eingerastete Arretierungsnase (4.1) an der Stiftsicherung (4)).



Achtung Materialschaden! Arbeiten Sie immer mit aufgesetztem Nietdornauffangbehälter (6)! Ohne Nietdornauffangbehälter (6) schließt die Stiftsicherung (4) die Austrittsöffnung. Gezogene Dorne verbleiben im Nietwerkzeug und verkeilen sich. Nichtbeachtung führt zum Ausfall des Nietwerkzeuges.

Nietwerkzeug bedienen

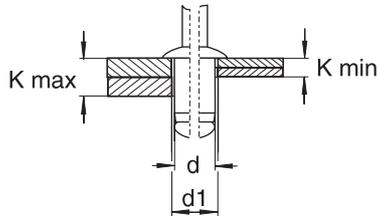


Blindniete setzen

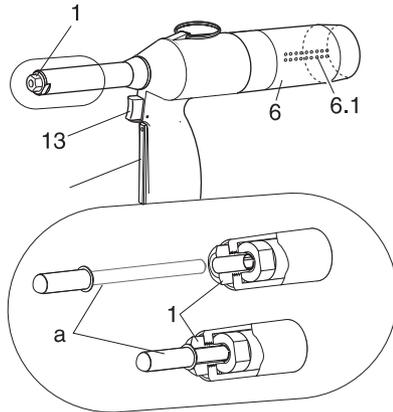
Was Sie beachten müssen



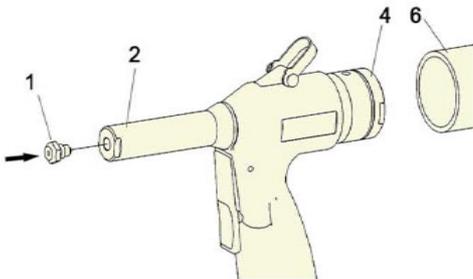
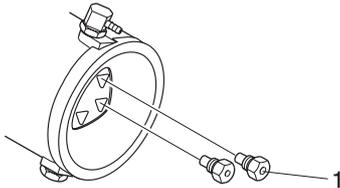
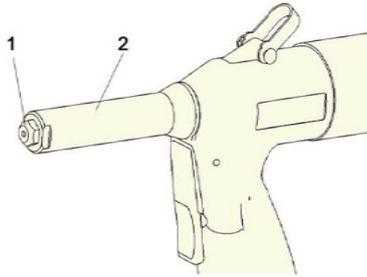
Achtung Materialschaden! Nietwerkzeug immer im rechten Winkel (90°) auf die zu nietende Werkstückoberfläche aufsetzen. Ein schräger Sitz führt zu fehlerhafter Nietung.



Hinweis Die Größe der Bohrung ($d1$) und des Klemmbereiches (K) für den zu verarbeitenden Niet den Angaben des Nietherstellers entnehmen.



- Absaugungsdrücker (12) bis zum Anschlag durchdrücken und halten. Luft tritt aus den Luftaustrittsöffnungen (6.1) aus.
- Blindniet (a) in Mundstück (1) einsetzen. Blindniet wird angesaugt und im Mundstück gehalten.
- Drücker (12) halten, Blindniet (a) in die vorbereitete Bohrung einführen und fest andrücken.
- Drücker (13) bis zum Anschlag durchdrücken und halten. Der Nietschaft wird gestaucht und der Nietdorn abgerissen.
- Drücker (13) loslassen. Der abgerissene Nietdorn wird in den Nietdornauffangbehälter (6) abgesaugt.



Mundstück wechseln

Sie können das Nietwerkzeug zur Verarbeitung von Blindniete unterschiedlicher Größe (Nietschaftdurchmesser 2,4 bis 5,0 mm) umrüsten, indem Sie nur das Mundstück wechseln.



Hinweis Bei feststehendem Mundstück (1) eventuell Nietwerkzeug in einen Schraubstock einspannen und Mundstück lösen. Wenn Sie das Nietwerkzeug in einen Schraubstock einspannen, setzen Sie ein weiches Zwischenmaterial ein (Alu/Holz).

- Passendes Mundstück (1) mit Rohrsteckschlüssel SW11 (24) aus der Aufnahmebohrung an der Unterseite des Nietwerkzeuges heraus-schrauben.
- Mundstück (1) aus Vorderer Hülse (2) herausschrauben.



Hinweis Ausgewechseltes Mundstück (1) reinigen und mit Rohrsteckschlüssel SW11 (24) in die Aufnahmebohrung an der Unterseite des Nietwerkzeuges einschrauben



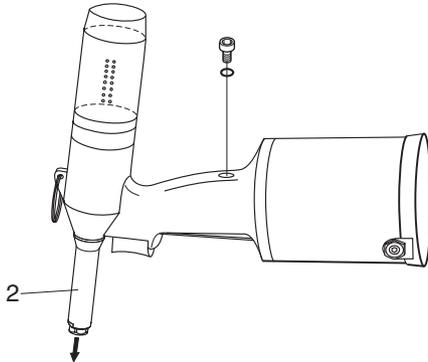
Achtung Materialschaden durch beschädigtes Gewinde. Das Mundstück muss sich von Hand einschrauben lassen. Keine Gewalt anwenden! Sie müssen den Federdruck auf den Spannbacken überwinden!

- Mundstück (1) vorsichtig in die Vordere Hülse (2) einschrauben.
- Mundstück (1) mit Rohrsteckschlüssel SW11 (24) anziehen (siehe „Tabelle für Anziehdrehmomente“).

Nietwerkzeug warten



Vorsicht Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Behandlung! Instandhaltung, Wartung und Pflege von Nietwerkzeugen sind fachgerecht auszuführen. Nach den Arbeiten darf bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefahr für den Bediener bestehen. Der Bediener darf nur die hier beschriebenen Arbeiten durchführen.



Hydraulik entlüften, Hydrauliköl einfüllen

Eine Entlüftung des Hydrauliksystems oder eine Nachfüllung von Hydrauliköl ist notwendig:

- bei Ölverlust durch schadhafte O-Ringe,
- nach einem Ölwechsel bei einer Grundüberholung (entweder nach max. 3 Jahren oder nach 2000 Betriebsstunden).

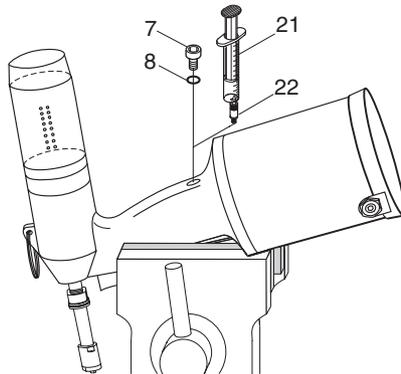
- Druckluftanschluss lösen.



Hinweis Vordere Hülse (2) abschrauben, damit kein Druck auf dem Hydraulikkolben liegt, da Sie sonst nicht genügend Öl einfüllen können.



Hinweis Wenn Sie das Nietwerkzeug in einen Schraubstock einspannen, setzen Sie ein weiches Zwischenmaterial ein (Alu/Holz)



- Nietwerkzeug vorsichtig schräg nach vorn neigen und fixieren, z. B. in einem Schraubstock (wie im Bild dargestellt).

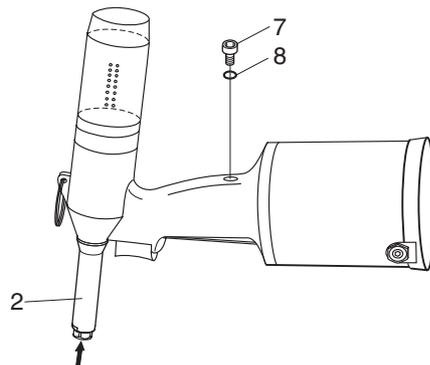
Diese Position ist wichtig, damit eventuell eingeschlossene Luft entweichen kann (Hydraulik entlüften).



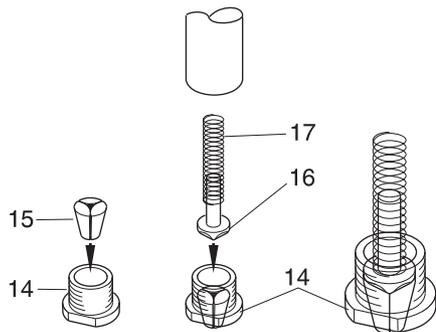
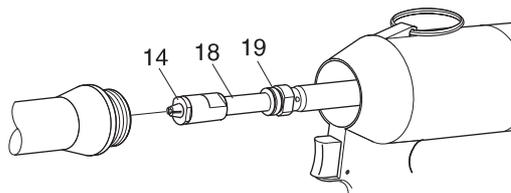
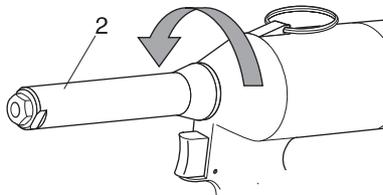
Achtung Umweltschaden! Immer einen ausreichenden Ölauffangbehälter benutzen. Beachten Sie immer alle landesüblichen Umweltschutzgesetze.



Achtung Materialschaden! O-Ring (8) nicht beschädigen. Wenn O-Ring beschädigt wurde, sofort ersetzen.



- Zylinderschraube (7) im Hydraulikgehäuse mit dem Innensechskantschlüssel SW4 (23) vorsichtig herausdrehen.
- Einfüllschraube (22) in die freie Öffnung eindrehen.
- Gefüllte Ölspritze (21) aufsetzen.
- Mit der Ölspritze (21) Hydrauliköl (z. B. DEA Astron HLP 32 oder gleichwertiges) fest eindrücken.
- Ölspritze (21) abnehmen und Einfüllschraube (22) herausschrauben.
- Zylinderschraube (7) mit O-Ring (8) einschrauben und mit Innensechskantschlüssel SW4 (23) anziehen (siehe „Tabelle für Anziehdrehmomente“).
- Nietwerkzeug abwischen.
- Vordere Hülse (2) aufschrauben.
- Fixierung des Nietwerkzeuges lösen.
- Druckluft wieder anschließen.
- Einen Arbeitsgang ohne Blindniet durchführen.



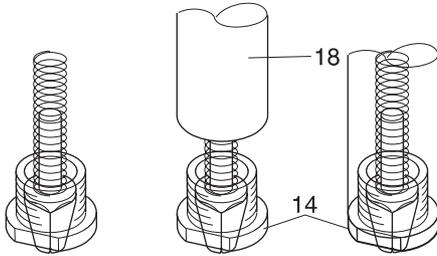
Spannbacken wechseln

Die Spannbacken unterliegen einer mechanischen Abnutzung und müssen ersetzt werden, sobald der Nietdorn nicht mehr gegriffen wird.

- Druckluftanschluss lösen.

Vorsicht Verletzungsgefahr durch Quetschen und Abscheren bei unbeabsichtigtem Arbeitshub! Immer Druckluftanschluss lösen, bevor Sie die Vordere Hülse (2) abschrauben.

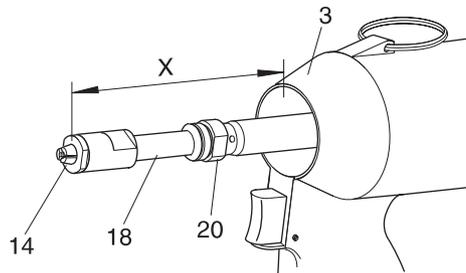
- Vordere Hülse (2) mit Rohrsteckschlüssel SW16 (25) lösen, heraus-schrauben und vorsichtig vom Zwischenstück (18)
- Spannhülse (14) mit Maulschlüssel SW15 vom Zwischenstück (18) lösen (am Zwischenstück mit Maulschlüssel SW15 gegenhalten).
- Spannhülse (14) vorsichtig von Hand - die 3 Spannbacken (15) liegen lose in der Spannhülse - herausschrauben und ablegen.
- Führungshülse (16) und Druckfeder (17) aus dem Zwischenstück (18) herausnehmen und ablegen.
- Alte Spannbacken (15) aus der Spannhülse (14) nehmen, neue Spannbacken leicht ölen und lagerichtig einsetzen.
- Führungshülse (16) mit Druckfeder (17) senkrecht in die Spannhülse (14) einsetzen.



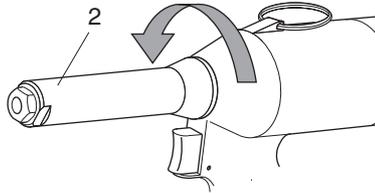
- Nietwerkzeug senkrecht halten, Zwischenstück (18) zeigt nach unten.
- Spannhülse (14) komplett mit eingelegten Spannbacken, Führungshülse und Druckfeder in das Zwischenstück einführen.
- Spannhülse (14) vorsichtig von Hand - gegen den Federdruck der Druckfeder - in das Zwischenstück (18) einschrauben.
- Zwischenstück (18) mit Mausschlüssel SW15 kontern und Spannhülse (14) mit Mausschlüssel SW15 festziehen (siehe „Tabelle für Anziehdrehmomente“).



Achtung Materialschaden! Bei korrekter Montage müssen die 3 Spannbacken in gleicher Höhe aus der Spannhülse (14) herausragen. Sie müssen sich mit dem Daumen in die Spannhülse (14) eindrücken lassen.



Hinweis Beim Wechseln der Spannbacken kann es vorkommen, dass sich die Kontermutter (20) am Zwischenstück (18) löst und verstellt. In diesem Fall müssen Sie den Abstand X - 6 neu einstellen (siehe „Zwischenstück einstellen“).



Zwischenstück einstellen

Damit das Nietwerkzeug einen ausreichenden Hub ausführt, muss der Abstand zwischen Spannhülse (14) und Gehäuse (3) korrekt eingestellt sein.

- Druckluftanschluss lösen.



Vorsicht Verletzungsgefahr durch Quetschen und Abscheren bei unbeabsichtigtem Arbeitshub! Immer Druckluftanschluss lösen, bevor Sie die Vordere Hülse (2) abschrauben.



- Vordere Hülse (2) mit Maulschlüssel SW16 (25) lösen, heraus-schrauben und vorsichtig vom Zwischenstück (18) abziehen.
- Abstand zwischen Stirnseite Spannhülse (14) und Stirnseite Hydraulikgehäuse (3) messen; der korrekte Abstand beträgt $X = 79$ mm.
- Kontermutter (20) mit Maulschlüssel SW15 vom Zwischenstück (18) lösen, bis sich das Zwischenstück (18) frei drehen lässt.
- Zwischenstück (18) einstellen (Links- oder Rechtsdrehung), bis der Abstand von X erreicht ist.
- Kontermutter (20) gegen das Zwischenstück (18) schrauben.
- Zwischenstück (18) mit Maulschlüssel SW15 in dieser Position halten und Kontermutter (20) mit Maulschlüssel SW15 festziehen.

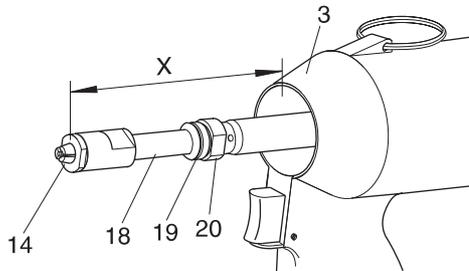
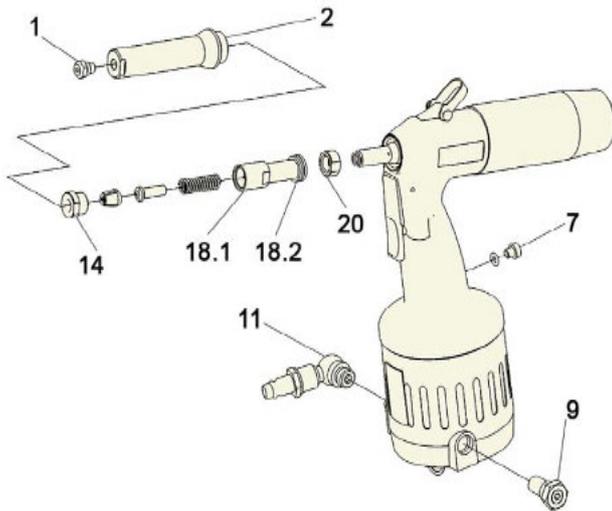


Tabelle für Anziehdrehmomente

In der folgenden Tabelle finden Sie die Werte zu den Anziehdrehmomenten, die Sie für die angegebenen Verschraubungen einhalten müssen.



Pos.	Benennung	Gewinde	Anziehdrehmoment MA in Nm
1	Mundstück	Metrisch M8	5
2	Vordere Hülse	Metrisch M21x1	7
7	Zylinderschraube	Metrisch M6	4
9	Sicherheitsventil	Withworth-Rohr- gewinde 1/4"	20
11	Schwenk- verschraubung	Withworth-Rohr- gewinde 1/4"	20
14	Spannhülse	Metrisch M14x1	20
18.1	Zwischenstück	Metrisch M14x1	20
18.2	Zwischenstück	Metrisch M11x1	6
20	Kontermutter	Metrisch M11x1	6

Nietwerkzeug pflegen und reinigen



Vorsicht Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Behandlung! Instandhaltung, Wartung und Pflege von Nietwerkzeugen sind fachgerecht auszuführen. Nach den Arbeiten darf bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Gefahr für den Bediener bestehen. Der Bediener darf nur die hier beschriebenen Arbeiten durchführen.
Verletzungsgefahr durch Herunterfallen des Nietwerkzeuges! Hydraulikgehäuse stets trocken, sauber und frei von Öl und Fett halten.



Achtung Materialschaden durch Verätzungen! Zum Reinigen keine aggressiven Reinigungsmittel oder brennbare Flüssigkeiten verwenden!

Folgende Arbeiten werden empfohlen:

Das Nietwerkzeug je nach Einsatzart säubern und auf mechanische Defekte kontrollieren.

Nachdem das Nietwerkzeug gereinigt ist und wenn es für längere Zeit gelagert werden soll, fetten Sie alle metallischen, äußeren Bauteile leicht ein (siehe „Wartungsintervalle“).

Wartungsintervalle

Intervall	Tätigkeit	Wie?	Wer?	Bemerkung
täglich vor Gebrauch	Kontrolle auf Rissbildung	Sichtkontrolle	Bediener	—
täglich vor Gebrauch	Mundstück auf Nietdurchmesser und Verschleiß kontrollieren	Sichtkontrolle	Bediener	Bei Bedarf Mundstück ersetzen
täglich vor Gebrauch	Kontrolle der Spannbacken	Funktionskontrolle	Bediener	Bei Bedarf Spannbacken reinigen oder auswechseln
täglich vor Gebrauch	Kontrolle auf Ölaustritt am Nietwerkzeug	Sichtkontrolle, evtl. säurefreies Öl nachfüllen, Hydrauliksystem entlüften mit einem Tuch	Bediener	—
täglich nach Gebrauch	Nietwerkzeug reinigen	mit säurefreiem Öl, z. B. ELFOLNA 46	Bediener	—
täglich nach Gebrauch	bewegliche Teile ölen	mit säurefreiem Öl, z. B. DEA Astron HLP 32	Bediener	—
entweder alle 3 Jahre oder nach einem Zeitraum von 2000 Betriebsstunden	Hydraulikölwechsel		Fachpersonal	Ein kompletter Ölwechsel darf nur vom Fachpersonal durchgeführt werden

Problemdiagnose

Arbeiten, die von dem Bediener durchgeführt werden dürfen, sind mit dem Buchstaben **B** gekennzeichnet.

Arbeiten, die ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden dürfen, sind mit dem Buchstaben **F** gekennzeichnet.



Vorsicht Unfallgefahr! In jedem Fall, bis zur Klärung der Störungsursache, den Druckluftanschluss trennen.



Achtung Materialschaden! Die Arbeiten, die mit dem Buchstaben **F** gekennzeichnet sind, nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen. Nietwerkzeug der Instandsetzung zuführen

Der Austausch von Originalersatzteilen darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



Hinweis Nach jeder Störungsbehebung eine komplette Funktionsprüfung durchführen

Störungen	Ursache	Abhilfe
Blindniet wird nicht vernietet	<p>Druckluftleistung zu gering</p> <p>Spannbacken sind verschmutzt Spannbacken sind verschlissen</p> <p>Spannhülse und Zwischenstück lose</p> <p>Hubverlust durch Ölmangel</p>	<p>(B) Druckluftzufuhr kontrollieren</p> <p>(B) Druckluft an der Wartungseinheit auf max. 7 bar einstellen</p> <p>(B) Spannbacken reinigen</p> <p>(B) Spannbacken wechseln (siehe „Nietwerkzeug warten“)</p> <p>(B) Verschraubung festziehen (siehe „Nietwerkzeug warten“)</p> <p>(B) Ölmenge kontrollieren und Öl nachfüllen (siehe „Nietwerkzeug warten“)</p>
Blindniet lässt sich nicht einführen	<p>Ölmenge im System zu hoch</p> <p>Falsches Mundstück</p> <p>Mundstück lose</p> <p>Transportweg für Nietdorn verstopft X-Maß zu klein</p>	<p>(B) Ölmenge kontrollieren und anpassen (siehe „Nietwerkzeug warten“)</p> <p>(B) Mundstück wechseln (siehe „Nietwerkzeug bedienen“)</p> <p>(B) Verschraubung festziehen (siehe „Nietwerkzeug warten“)</p> <p>(B) Nietdornauffangbehälter entleeren</p> <p>(B) X-Maß neu einstellen (siehe „Zwischenstück einstellen“)</p>

Problemdiagnose

Störungen	Ursache	Abhilfe
Nietdorn wird nicht abge-saugt	<p>Druckluftleistung zu gering</p> <p>X-Maß zu klein</p> <p>Sicherheitsventil bläst ab Sicherheitsventil nicht fest Sicherheitsventil defekt</p>	<p>(B) Druckluftzufuhr kontrollieren</p> <p>(B) Druckluft an der Wartungseinheit auf 6 bar einstellen</p> <p>(F) Wenn Betriebsdruck O.K., Nietwerkzeug der Instandsetzung zuführen</p> <p>(B) X-Maß neu einstellen (siehe „Zwischenstück einstellen“)</p> <p>(B) Drucklufteinstellung kontrollieren</p> <p>(B) Sicherheitsventil festziehen</p> <p>(B) Sicherheitsventil wechseln</p>
Lufteinschluss in Hydraulik	<p>zu wenig Öl nicht korrekt entlüftet</p> <p>O-Ringe undicht</p>	<p>(B) Ölstand kontrollieren und nachfüllen</p> <p>(B) Hydraulikteil entlüften (siehe „Nietwerkzeug warten“) eventuell O-Ringe ersetzen</p> <p>(F) Nietwerkzeug der Instandsetzung zuführen</p>
Hub zu gering	<p>zu wenig Öl X-Maß zu klein</p>	<p>(B) Ölstand kontrollieren und nachfüllen</p> <p>(B) X-Maß neu einstellen (siehe „Zwischenstück einstellen“)</p>
Hydraulikölverlust durch Leckagen	<p>Nietwerkzeug defekt</p>	<p>(F) Nietwerkzeug der Instandsetzung zuführen</p>
Sicherheitsventil bläst ab	<p>Luftdruck zu hoch Ventil defekt</p>	<p>(B) Drucklufteinstellung kontrollieren und einstellen</p> <p>(B) Sicherheitsventil wechseln</p>
Hoher Ölverlust im Nietwerkzeug	<p>Undichte und verschlissene O-Ringe im Inneren des Nietwerkzeuges</p>	<p>(F) Nietwerkzeug aus Arbeitsprozess nehmen und der Instandsetzung zuführen</p>

Nietwerkzeug entsorgen

Beachten Sie, dass Hydrauliköl im Nietwerkzeug ist. Entsorgen Sie es bitte umweltgerecht.

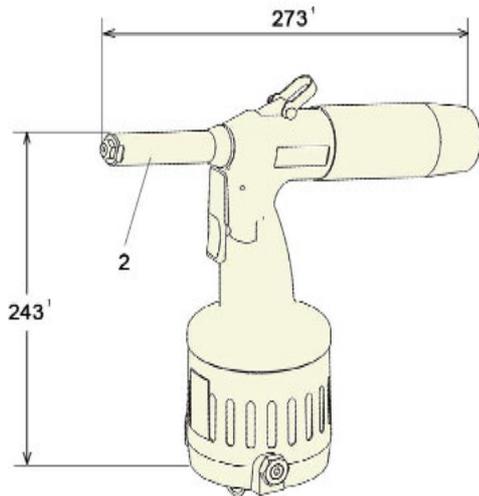
Das Nietwerkzeug senden Sie in der Originalverpackung, falls vorhanden, an den Hersteller zurück.

Technische Daten

Nietwerkzeugtyp:	RL 12
Höhe:	243 mm ¹
Breite:	273 mm ¹
Gewicht:	1,4 kg ¹
Betriebsdruck:	5-7 bar
Druckluftanschluss	
Nennweite:	DN 6
Setzkraft (bei 6 bar):	ca. 8 kN
Arbeitshub:	ca. 14 mm
Arbeitsbereich:	Blindniete-Schaftdurchmesser 2,4 bis 5 mm
Emissionsschalldruck- pegel am Arbeitsplatz:	$L_{PAI} < 70 \text{ dB(A)}$
Vibrationswert:	$a_{hw} < 2,5 \text{ m/s}^2$

Auf Wunsch ist die Vordere Hülse (2) auch in anderen Abmessungen lieferbar.

¹ Die Höhen- und Längenmaße sowie das Gewicht des Nietwerkzeuges beziehen sich auf die Standardausführungen.



Garantie

Über die gesetzliche Gewährleistung (6 Monate) hinaus leistet die Firma RIVETEC eine zusätzliche Garantie von 6 Monaten ab Kaufdatum (Nachweis per Rechnung).

Von der Garantie sind folgende Verschleißteile ausgeschlossen:

- Spannbacken (15)
- Mundstück (1)
- Zylinderschraube (7) mit O-Ring (8)
- O-Ringe (5) und (19)
- Spannhülse (14)
- Nietdornauffangbehälter (6)

Inhalt der Verpackung

- 1x Nietwerkzeug RL 12
- 1x Schwenkverschraubung
- 1x Ölspritze
- 1x Einfüllschraube
- 1x Steckschlüssel SW11
- 1x Innensechskantschlüssel SW4
- 1x Maulschlüssel SW11
- 1x Mundstück Ø2,4 (befindet sich in dem Boden des Nietwerkzeug)
- 1x Mundstück Ø3 (befindet sich in dem Boden des Nietwerkzeug)
- 1x Mundstück Ø4 (befindet sich in dem Boden des Nietwerkzeug)
- 1x Mundstück Ø5 (auf der Hülse Nietwerkzeug montiert)

Die Ersatzteilliste bekommen Sie auf Wunsch von Ihrem Verkäufer.

ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU DECLARATION OF CONFORMITY

Název produktu:
Product Name:

RL 12

Kat. číslo:
Cat. Number:

99 - 0167

Určení produktu:
Specifications:

pneumaticko-hydraulické nýtovací nářadí pro usazování maticových nýtů
air-hydraulic riveting tool for installing threaded rivets

Výrobce

Manufacturer

RIVETEC s.r.o.
Albrechtice nad Vítavou 16
CZ-39816 Albrechtice nad Vítavou
IČ 60647761

prohlašuje, že uvedený výrobek byl vyroben
v souladu s požadavky následujících směrnic:

declares that the product was manufactured
in conformity with the requirements of the following
EC Directive:

ČSN EN ISO 12100 Bezpečnost strojních zařízení
ČSN EN 349 Bezpečnost strojních zařízení – Nejmenší mezery k zamezení sítáčených částí lidského těla
ČSN EN 963 Bezpečnost strojních zařízení – Ochranné kryty
ČSN CR 954-100 Bezpečnost strojních zařízení: části řídicích systémů
ČSN EN 983 Bezpečnost strojních zařízení – Bezpečnostní požadavky pro fluidní zařízení a jejich součásti – Pneumatika
ČSN EN 999 Bezpečnost strojních zařízení – Umístění ochranných zařízení s ohledem na rychlosti přiblížení částí lidského těla
ČSN EN 61000-6-1 ed. 2 Elektromagnetická kompatibilita – Odolnost
ČSN EN 61000-6-4 ed. 2 Elektromagnetická kompatibilita – Emise
ČSN EN 60204-1 Bezpečnost strojních zařízení – Elektrické zařízení strojů – Všeobecné požadavky
ČSN EN ISO 13850 Bezpečnost strojních zařízení – Nouzové zastavení – Zásady pro konstrukci
ČSN EN ISO 13857 Bezpečnost strojních zařízení – Bezpečné vzdálenosti k zamezení dosahu k nebezpečným místům hominí a dobiními končetinami
ČSN EN ISO 1037 Bezpečnost strojních zařízení – Zamezení neočekávanému spuštění
ČSN EN 614-1 Bezpečnost strojních zařízení – Ergonomické zásady navrhování – Část 1
ČSN EN 60439-1 ed. 2 Rozvaděče nn – Část 1
2006/95/ES Elektrická zařízení určená pro používání v určitých mezích napětí
2004/108/ES Elektromagnetická kompatibilita
2006/42/ES Směrnice o strojích a zařízeních
Zákon č. 22/1997 Sb. o technických požadavcích
Zákon č. 71/2000 Sb. (změna zákona č. 22/1997 Sb.)
Zákon č. 205/2002 Sb. (změna zákona č. 22/1997 Sb.)
Zákon č. 226/2003 Sb. (změna zákona č. 22/1997 Sb.)
Zákon č. 102/2001 Sb. o obecné bezpečnosti výrobků
Zákon č. 227/2003 Sb. (změna zákona č. 102/2001 Sb.)
Nařízení vlády č. 18/2003 Sb. o požadavcích na výrobky z hlediska jejich elektrické kompatibility
Nařízení vlády č. 204/2003 Sb. o technických požadavcích na strojní zařízení

Místo a datum:
Place and date:

Albrechtice nad Vítavou
27.11.2015

Jméno, funkce a podpis autorizované osoby:
Name, Title and Signature of Authorized Person:

Ing. Antonín Solfoník
Managing Director





RIVETEC s.r.o.

Albrechtice nad Vltavou 16
CZ - 398 16

Plant
U Vodárny 1506 / 1 B22
397 01 Písek

Tel.: +420 382 206 711
Fax: +420 382 206 719
E-Mail: info@rivetec.cz
Web: www.rivetec.cz



GEBR. TITGEMEYER GmbH & Co. KG

Hannoversche Straße 97
49084 Osnabrück

Tel. +49 541 5822-0
Fax +49 541 5822-491

E-Mail: vertrieb-gfb@titgemeyer.com .
Web: www.titgemeyer.com